Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 59 (1941)

Heft: 285

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 4. Dezember
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 4 décembre
1941

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 285

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 285

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Effektenkontroll AG., St. Moritz.
Société de Photogravure, A. Mo. R., Genève.
Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger, Tarife mit Zahlungsbedingungen, usw. — Société Suisse des Auteurs et Editeurs, tarifs et conditions de paiement, etc. — Società Svizzera degli Autori ed Editori, tariffe e condizioni di pagamento, ecc.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordinanza del DEP che modifica le tariffe ed i prezzi minimi nella fabbricazione di orologi Roskopf.
Internationale Marken; Internationale Muster und Modelle. Marques internationales; Dessins et modèles internationaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Obligation der Luzerner Kantonalbank, Luzern, Nr. 68295, Fr. 1000, 3%, lautend auf Anderhub Anton, Zollikon, angegaugen den 17. August 1920, mit Coupons pro 17. August 1942 bis 17. August 1948.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligation innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Luzern, den 3. Dezember 1941. (W 417³)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Die Kapitalverschreibung NS 4756 von Fr. 400, mit Vorgang von Fr. 2320. —, haftend auf der Liegenschaft Assek.-Nr. 74, von Herrn Werner Weber, Elektriker, Menzingen, errichtet am 12. Februar 1874 zugunsten von Herrn Regierungssekretär Anton Weber, zu 4½ % verzinslich, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird gerichtlich aufgefordert, ihn bis spätestens 9. März 1942 dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 124¹)

Zug, den 31. März 1941. **Der Kantonsgerichtspräsident:**
Dr. Fried. Iten.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich, vom 14. November 1941, wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 30 000, lautend auf die Bierbrauerei zum Felsenkeller zu Lenzburg, zu Gunsten von Johannes Rütschi, Bierbrauer, in Zürich, datiert vom 15. Oktober 1867, lastend auf der Liegenschaft zum Weissen Wind in Zürich 1, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 416³)

Zürich, den 1. Dezember 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

La Pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore del foglio principale delle due obbligazioni 3½%, cantone Ticino, consolidato redimibile 1893, serie P, nrl 14477 e 14478, di fr. 500 nominale cadauna, a voler produrre quei titoli alla Pretura stessa entro sei mesi dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'ammortamento. (W 415³)

Bellinzona, 2 dicembre 1941. **Per la Pretura:**
L. Bonio, segretario-aggiunto.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Seide, Seidenwaren. — 1941. 1. Dezember. **Emil Blickenstorfer,** in Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1928, Seite 14), Agentur in Seide und Seidenwaren. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Emil Blickenstorfer A.-G. Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 22. November 1941 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher unter der Firma «Emil Blickenstorfer» in Zürich geführten Geschäftes: Agenturen in Seide, Seidenwaren und Vertretungen aller Art. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, vollein-bezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Henri Blickenstorfer, von und in Zürich, alleinigen Erben des verstorbenen Emil Blickenstorfer, in Zürich, dessen bisher unter der Firma «Emil Blickenstorfer» in Zürich geführtes Geschäft gemäss Bilanz per 31. Oktober 1941, wonach die Aktiven Fr. 42 500 betragen und Passiven nicht vorhanden sind und auch keine übernommen werden, zum Preise von Fr. 42 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, auf telegraphischem Wege. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Josef Koch, von Villmergen (Aargau), in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Florian Caflisch, von Trins (Graubünden), in Zürich. Domizil: Goethestrasse 20, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

Farben und Lacke usw. — 1. Dezember. **Heinrich Boller-Benz,** in Zürich (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1933, Seite 3089), Lack- und Buntfarbwerk. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «H. Boller-Benz & Cie.», in Zürich 9, erloschen.

H. Boller-Benz & Cie., in Zürich 9. Unter dieser Firma sind mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich vom 28. November 1941 gemäss Artikel 177 ZGB. Heinrich Boller-Benz, von Gossau (Zürich), in Zürich 9, als unbeschränkt haftender Gesellschafter sowie Johann Heinrich Boller-Lüthi, von und in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 40 000 und Emma Boller geb. Benz, von Gossau (Zürich), in Zürich (Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters), als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1940 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Heinrich-Boller-Benz», in Zürich übernimmt. Der Kommanditär Johann Heinrich Boller-Lüthi hat seine Kommanditeinlage voll liberiert durch Verrechnung mit einem Guthaben im Betrage von Fr. 40 000 an die Einzelfirma «Heinrich Boller-Benz», das in den Passiven eingeschlossen ist, die die Kommanditgesellschaft «H. Boller-Benz & Cie.» von der Einzelfirma «Heinrich Boller-Benz» übernommen hat. Die Kommanditärin Emma Boller geb. Benz hat ihre Kommanditeinlage voll liberiert durch Verrechnung mit einem Guthaben im Betrage von Fr. 10 000 an die Einzelfirma «Heinrich Boller-Benz» das in den Passiven eingeschlossen ist, die die Kommanditgesellschaft «H. Boller-Benz & Cie.» von der Einzelfirma «Heinrich Boller-Benz», übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditäre Johann Heinrich Boller-Lüthi und Emma Boller geb. Benz. Fabrikation von und Handel in Farben und Lacken jeder Art für die Industrie und das Malergewerbe. Albisriederstrasse 184.

1. Dezember. **«Mercerie» Schweizerische Engros-Einkaufsgesellschaft («Mercerie» Société suisse d'Achats en gros),** Genossenschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1938, Seite 2053). Caspar Huber ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist die Unterschrift des Kontrolleurs Fritz Leuenberger erloschen. Der Vizepräsident Alfred Burren ist nun Präsident und der Aktuar Johann Pfister-Amstutz ist Vizepräsident des Verwaltungsrates. Der Beisitzer Hans Aerni, von und in Hilterfingen, ist jetzt Aktuar und Mitglied der Direktion. Die Mitglieder der Direktion (Präsident, Vizepräsident und Aktuar) führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde gewählt Otto Gilgen, von Rüeggisberg, in Herzogenbuchsee, als Präsident der Kontrollstelle; er führt Kollektivunterschrift je mit einem Mitglied der Direktion.

1. Dezember. **Vorsichtsfonds für die Angestellten der «Mercerie» Schweiz. Engros-Einkaufsgesellschaft, Zürich 11-Oerlikon,** Stiftung, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1940, Seite 837). Caspar Huber und Fritz Leuenberger sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vizepräsident Alfred Burren ist nun Präsident und das Mitglied Johann Pfister-Amstutz ist Vizepräsident des Stiftungsrates; beide führen weiterhin Kollektivunterschrift. Neu wurden als Stiftungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift gewählt: Otto Gilgen, von Rüeggisberg, in Herzogenbuchsee, und Hans Aerni, von und in Hilterfingen.

1. Dezember. **Heydel, Ebenstreit & Co., Chemisches Laboratorium By-Tanol,** Kommanditgesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1940, Seite 45). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Walter Ebenstreit ist aus der Firma ausgetreten. Die Firma wird abgeändert auf **Heydel & Cie., Chemisches Laboratorium By-Tanol.** Als Geschäftsnatur wird verzeigt: Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer, pharmazeutischer und kosmetischer Produkte sowie Handel mit Chemikalien. Der verbleibende unbeschränkt haftende Gesellschafter Paul Heydel und der Prokurist Fritz Küpfer zeichnen nun einzeln statt kollektiv; die dem Prokuristen erteilte Befugnis zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften wird widerrufen.

Chemisch-technische Produkte usw. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **W. Ebenstreit, in Oberrieden,** ist Walter Ebenstreit, von Neuhausen (Schaffhausen), in Zürich 2. Fabrikation von und Handel in chemisch-technischen, pharmazeutischen und kosmetischen Produkten. Bickelstrasse 491.

1. Dezember. **Drogerie Quidort, in Winterthur** (SHAB. Nr. 79 vom 6. April 1934, Seite 897). Die Prokura von Hermann Merz ist erloschen.

1. Dezember. **Schausteller-Verband Zürich,** Verein, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1941, Seite 1086). Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Grüngasse 5, in Zürich 4 (bei K. Haefeli).

2. Dezember. **Montanprodukte A.G. (Produits miniers et métallurgiques S.A.).** Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 26. November 1941 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist der Import von und der Handel mit Erzeugnissen der Montanindustrie sowie die Uebernahme von Vertretungen und die Verwertung von Patenten, Erfindungen und Verfahren in diesem Wirtschaftszweig. Die Gesellschaft kann gleichartige oder verwandte Unternehmungen gründen, übernehmen und führen oder sich an solchen aktiv oder still beteiligen. Sie kann alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte, auch Immobiliengeschäfte, tätigen, die direkt oder indirekt mit dem Gesellschaftszweck in Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Franken 100 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Anton Honold, von und in Zürich. Domizil: Bahnhofstrasse 58, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

2. Dezember. Unter dem Namen **Personalfürsorgestiftung der Firma E. Müller & Cie., Samenhandlung A.-G., Zürich** besteht auf Grund der Urkunde vom 20. November 1941 mit Sitz in Zürich eine Stiftung zur Fürsorge für das Personal der Firma «E. Müller & Cie., Samenhandlung, Aktiengesellschaft», in Zürich. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 2—3 Mitgliedern. Gegenwärtig führen Einzelunterschrift Max Gassmann, von Zürich, Präsident, und Walter Böhler, von Rheinfelden, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide in Zürich. Domizil: Rüdigerstrasse 1, in Zürich 3 (Bureau der Firma E. Müller & Cie., Samenhandlung A.-G.).

2. Dezember. **E. Müller & Cie. Samenhandlung Aktiengesellschaft,** in Zürich (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1932, Seite 2634). Die Firma verzeigt als Geschäftsdomizil: Rüdigerstrasse 1, in Zürich 3.

Verwaltung von Vermögenswerten usw. — 2. Dezember. **Dufatrust A.-G. (Dufatrust S.A.),** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1940, Seite 2153), Verwaltung von Vermögenswerten usw. Die Firma verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 98, in Zürich 1.

Technische Oele und Fette. — 2. Dezember. **Albert Elles, in Zürich** (SHAB. Nr. 13 vom 16. Januar 1941, Seite 106), Handel mit technischen Oelen und Fetten. Die Firma verzeigt als Geschäftslokal: Nüschelerstrasse 44.

Seidenzwirnerei usw. — 2. Dezember. **Zwicky & Co.,** Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Wallisellen und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1940, Seite 882), Seidenzwirnerei usw. Der Gesellschafter Fridolin Zwicky-Guggenbühl ist infolge Todes ausgeschieden.

Autotransporte. — 2. Dezember. Inhaber der Firma **Otto Meier, in Zürich,** ist Otto Meier-Schmidt, von Zürich, in Zürich 11. Autotransporte. Honigstrasse 3.

Stahlmöbel, Stahlinneneinrichtungen. — 2. Dezember. Inhaber der Firma **H. Sandmeier, in Dietlikon,** ist Hans Sandmeier, von Seengen (Aargau), in Dietlikon. Fabrikation von und Handel in Stahlmöbeln und Stahlinneneinrichtungen. Dübendorferstrasse.

Nahrungs- und Genussmittel. — 2. Dezember. Inhaber der Firme **Enzo Tribò, in Zürich,** ist Vincenzo Tribò, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 2. Import und Fabrikation von Nahrungs- und Genussmitteln. Konradstrasse 72.

Textilabfälle. — 2. Dezember. **Albert Merz,** in Winterthur (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1935, Seite 876), Handel und Vertretungen in Textilabfällen. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen gleichnamigen Einzelfirma übernommen.

Inhaber der Firma **Albert Merz, in Winterthur,** ist Albert Merz, von Amlikon (Thurgau), in Winterthur 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Einzelfirma. Handel in Textilabfällen. St. Gallerstrasse 129.

Spezialstähle. — 2. Dezember. **A. Honold,** in Zürich (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1941, Seite 729), Handel in Spezialstählen. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Kolonialwaren. — 1941. 1. Dezember. Der Inhaber der Firma **Anton Koller,** Handelsvertretungen in Kolonialwaren, in Bern (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1931, Seite 202), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Muristrasse 35.

Metzgerei. — 1. Dezember. **Wwe. Rudolf Freiburghaus,** Gross- und Kleinmetzgerei, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 59 vom 4. November 1940, Seite 2025. Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

Metzgerei. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **Franz Freiburghaus,** in Bern, ist Franz Freiburghaus, von Mühleberg, in Bern. Gross- und Kleinmetzgerei. Quartiergasse 9.

2. Dezember. **E. Eggemann, Kohlenkontor Bern, Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1938, Seite 2017). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 25. November 1941 ihre Statuten total revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Der Zweck ist dahin erweitert worden, dass die Gesellschaft auch Liegenschaften erwerben kann. Das Grundkapital von Fr. 150 000 ist voll einbezahlt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief und die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 (bisher mindestens 3) Mitgliedern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Chemisch-technische Produkte. — 2. Dezember. **B. Signer & Co.,** Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1941, Seite 1718). Neues Geschäftsdomizil: Neuengasse 39.

Kolonial- und Tabakwaren. — 2. Dezember. **Stucker & Zesiger, Detail-Handel A. G.** Unter dieser Firma hat sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 24. November 1941. Zweck der Gesellschaft ist der Detailhandel in Kolonial- und Tabakwaren. Die Gesellschaft kann im Inland Zweigniederlassungen errichten, sich bei andern Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweig der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 25 000 liberiert. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm gegenwärtig an: Willy Zesiger, von Bargen, in Belp, als Präsident; Hermann Stucker, von Bowil, in Bern, als Sekretär, und Emil Sander, von Rüti bei Lyssach, in Bern, als Mitglied. Die beiden Verwaltungsräte Willy Zesiger und Hermann Stucker zeichnen je einzeln. Domizil: Aarbergergasse 63.

Bureau Thun

25. November. **Palace Hotel Thunerhof und Bellevue A. G. in Thun,** mit Sitz in Thun (SHAB. Nr. 214 vom 14. September 1937, Seite 2098). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Ernst Scherz infolge Demission ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Ferner ist infolge Todes ausgeschieden Niklaus Prevost. Der Verwaltungsrat ist wie folgt neu konstituiert worden: Präsident: Adolf Gurtner, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Rudolf Aeschbacher, von Lützelflüh, in Bern; Sekretär: Hans Schenk, von Rüderswil, in Interlaken. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. In Anpassung an das neue Obligationenrecht sind die bisherigen Statuten durch neue ersetzt worden, die das Datum vom 28. Oktober 1941 tragen. Der Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung und der Betrieb der Hotels Thunerhof und Bellevue sowie der Pension du Parc nebst Dependenzen und Liegenschaften in Thun. Die Gesellschaft kann andere Hotelgeschäfte oder sonstige Liegenschaften kauf- oder pachtweise übernehmen oder sich an Unternehmen beteiligen. Das Aktienkapital von Fr. 530 000 ist voll liberiert. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Oberländer Tagblatt als dem Lokalblatt von Thun. Die übrigen getroffenen Aenderungen berühren die früher publizierten Tatsachen nicht.

Altwaren. — 28. November. **Werner Bischoff,** mit Sitz in Thun. Inhaber der Firma ist Werner Bischoff, von und wohnhaft in Thun. Altwarenhandlung. Mittlere Strasse 11.

28. November. **Käsereigenossenschaft Kreuzweg und Umgebung,** mit Sitz in der Gemeinde Oberlangenegg (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1934, Seite 3100). Aus dem Vorstand sind der Präsident Karl Wittwer und der Sekretär Christian Fahrni, deren Unterschriften erloschen sind, ausgeschieden. Präsident ist Johann Fahrni, von Eriz; Sekretär ist Jakob Wittwer, von Trub; beide in Oberlangenegg. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv. Die Genossenschaft hat in Anpassung an das neue Obligationenrecht neue Statuten aufgestellt, die das Datum vom 28. April 1939 tragen. Die Genossenschaft bezweckt, auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb derselben in eigener Regie oder durch einen Milchkäufer; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

28. November. Unter der Firma **Darlehenskasse Heimberg** hat sich nach Massgabe des Art. 828 ff. OR. eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Heimberg. Die Statuten datieren vom 9. November 1941. Die Genossenschaft ist auf folgenden Genossenschaftsbezirk beschränkt: Gemeinde und Postkreis Heimberg. Sie hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Die Genossenschafter haften persönlich, unbeschränkt und solidarisch. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Präsident ist Alfred Christen, von Affoltern i. E.; Vizepräsident: Hans Reusser, von Aeschlen bei Oberdiessbach; Aktuar: Marcel Bachmann, von Buchholterberg; alle in Heimberg.

Elektrische Unternehmung. — 29. November. **Emil Weibel,** elektrische Unternehmungen, mit Sitz in Thun (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1661). Die Einzelfirma hat das Wohn- und Geschäftsdomizil nach der Jungfraustrasse 17 verlegt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Tuch, Spezereien, Schuhe usw. — 1941. 29. November. **Geschwister Vonarburg,** Tuch- und Spezereihandlung; Bonneterie, Mercerie; Schuhwaren und Hemdenfabrikation, in Langnau bei Reiden (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1938, Seite 2306). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist die Gesellschafterin Klara Vonarburg ausgeschieden.

29. November. **Käsereigenossenschaft Geiss-Dorf,** mit Sitz in Geiss, Gemeinde Menznau (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1941, Seite 1031). An Stelle des zurückgetretenen Emil Koch, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt, Johann Koch, von Menznau, in Geiss, Gemeinde Menznau. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu dreien.

Drogerie, Spezereien usw. — 29. November. **Geschwister Furrer,** Drogerie, Spezereien, Kurzwaren und Huthandlung, in Hasle (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1936, Seite 2669). Der Gesellschafter Victor Furrer zeichnet allein. Die Unterschriften von Adrian und Bertha Furrer sind erloschen.

Teer, Bitumen usw. — 29 November. **Teeracco A. G.,** Herstellung von Teer, Bitumen usw., in Luzern (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1940, Seite 1594). Als Adresse wird verzeigt: Haldenstrasse 23

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1941. 29. November. Unter der Firma **A. & R. Aebi, Immobilien,** mit Sitz in Hergiswil am See, haben Anton Werner Aebi und Rosmarie Aebi, von Sursee und Littau, in Hergiswil (Nidwalden), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister ihren Anfang nimmt. Erwerb, Verwertung und Verwaltung von Immobilien und Hypotheken und Ausführung damit zusammenhängender Rechtsgeschäfte.

Glarus — Glaris — Glarona

Hoch- und Tiefbau. — 1941. 10. November. Unter der Firma **E. Kamm & Cie.**, in Ennenda, haben Eustachius Kamm, von Filzbach, in Mühlehorn, und Fritz Jenny-Hösli, von und in Ennenda, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1941 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eustachius Kamm; Kommanditär ist Fritz Jenny-Hösli mit dem Betrage von Fr. 27 000. Die Gesellschaft erwirbt vom Kommanditär Fritz Jenny-Hösli gemäss Inventar vom 15. August 1941 Baumaschinen, Werkzeuge usw. im Werte von Fr. 32 000. Hievon wurden Fr. 5000 bar bezahlt, während die restlichen Fr. 27 000 als Kommandite stehen bleiben. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Jenny-Hösli, Kommanditär. Hoch- und Tiefbauunternehmung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Hotel. — 1941. 27. November. **Walter Marti**, Hotel Schiff, in Murten (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1941, Seite 29). Diese Firma ist laut Urteil vom 4. April 1941 im Konkurs. Infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Lebensmittel, Bedarfsartikel. — 1941. 29. November. **Genossenschaft Migros Solothurn**, in Solothurn. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 22. November 1941 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, in gemeinsamer Selbsthilfe den Warenbedarf ihrer Mitglieder in günstiger Weise zu decken und einen allfälligen Geschäftsertrag ihren Mitgliedern zukommen zu lassen. Die Genossenschaft kann im Rahmen ihres Zweckes Aktionen zur Förderung der Interessen ihres Wirtschaftsgebietes oder einzelner Wirtschaftszweige desselben unterstützen oder selbst einleiten, gemeinnützige Einrichtungen fördern oder selbst schaffen und sich mit andern Genossenschaften zu einem Verband zwecks gemeinsamer Durchführung von Produkteneinkauf, -transport und -finanzierung sowie zur gemeinsamen Herausgabe von Presseorganen zur Förderung des Genossenschaftszweckes und -gedankens zusammenschliessen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Jedes Mitglied ist zur Einzahlung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 30 verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltung gehören an: Hugo Rentsch, von Zürich, in Muri bei Bern; Ulrich Binder, von Zürich, in Grenchen, und Otto Heuri, von Hägendorf, in Solothurn. Hugo Rentsch ist Präsident der Verwaltung und führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hauptgasse 11.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Bauschlosserei. — 1941. 1. Dezember. **Paul Tobler**, mechanische Bauschlosserei, in Chur (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1939, Seite 218). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Salisstrasse 23.

1. Dezember. **Suvretta-Piz Nair Skilift A.-G.**, in St. Moritz (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1940, Seite 2421). Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Philipp Lafont, von St. Gallen, in St. Moritz. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

1. Dezember. Die Firma **Grieshaber, Papeterie**, Einrahmungsgeschäft und Papeterie, in Chur (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1934, Seite 1812), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

1. Dezember. **Papeterie Grieshaber**, in Chur. Inhaber der Firma ist Robert Grieshaber, von Hallau (Schaffhausen), wohnhaft in Chur. Papeterie und Einrahmungsgeschäft. Obere Gasse 47.

Velos, Sportartikel. — 1. Dezember. **Jos. Schmid**, Velohandlung, Reparaturwerkstätte und Sportartikel, in Chur (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1937, Seite 2499). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Sägenstrasse 68.

Beteiligungen. — 1. Dezember. **Syfo A.-G. (Syfo S.A.) (Syfo Ltd.)**, Beteiligungen, in Arosa (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1938, Seite 1216). Aus dem Verwaltungsrat ist Charles Suter ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt Ludwig Schwager, von Ettenhausen-Aadorf (Thurgau), in Zürich. Dieser führt Einzelunterschrift.

1. Dezember. **Aktiengesellschaft J. Cottinelli, Veltlinerweine Chur**, in Chur (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1939, Seite 920). Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat neu gewählt Dr. Oscar Michel, von Basel, in Küsnacht (Zürich). Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

Schirme, Raucherartikel. — 1. Dezember. **A. Wespe**, Schirmfabrikation und Handel in Raucherartikeln usw., in Chur (SHAB. Nr. 147 vom 7. April 1905, Seite 586). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wespe», in Chur.

Inhaberin der Firma **Wespe**, in Chur, ist Witwe Berta Wespe, von Schmerikon (St. Gallen), wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Wespe», in Chur. Schirmfabrikation, Handel in Raucherartikeln, Spazierstöcke, Zigarren und Tabak.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

1941. 26 novembre. **Unione dei Coltivatori di tabbacco nel Cantone Ticino e nei Grigioni**, con sede in Coldrerio (FUSC. del 21 giugno 1935, N. 142, pagina 1588). La società cooperativa con deliberazione presa dalla assemblea il 18 gennaio 1941 ha modificato l'art. 2 dello statuto che è ora del seguente tenore: La società ha per iscopo di organizzare e di difendere gli interessi della classe dei coltivatori indigeni di tabacco e di altri prodotti del suolo, di promuovere e di mantenere fra i suoi soci i migliori rapporti di colleganza e solidarietà e, in ispecie, di vigilare sulla leale ed imparziale applicazione dei provvedimenti presi a loro favore dalle autorità federali e cantonali così e come sancito dai decreti federali 27 ottobre 1933, 24 dicembre 1937 concernente l'imposizione sul tabacco e relativi regolamenti di esecuzione e successive modifiche. Ha modificato pure l'art. 3 nel senso che le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Notifica inoltre che Ettore Agustoni, membro, non fa più parte della direzione e la di lui firma è di conseguenza estinta. In sua sostituzione venne nominato Iginio Prada, da ed in Castel S. Pietro, con firma collettiva col presidente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Epicerie, mercerie, etc. — 1941. 29 novembre. **Marcel Wulliemier**, à L'Isle. Le chef de la raison est Marcel-Louis Wulliemier, fils d'Auguste, de Cuarnens, domicilié à L'Isle. Epicerie, mercerie, droguerie, quincaillerie, tabacs et cigares.

1er décembre. La **Société de fromagerie de Chavannes-le-Veyron**, société coopérative dont le siège est à Chavannes-le-Veyron (FOSC. du 15 avril 1931, n° 85, page 810), a, dans son assemblée générale du 19 novembre 1941, renouvelé son comité qui est constitué comme suit: président: Julien Bolay, de Pampigny; vice-président et caissier: René Longchamp, de Chavannes-le-Veyron; secrétaire Marcel Zimmermann, de Chavannes-le-Veyron, tous domiciliés à Chavannes-le-Veyron. Les signatures d'Albert Bettens, Edouard David et Germain Braissant sont radiées. La société est engagée par les signatures du président Julien Bolay (nouveau) ou du vice-président René Longchamp (nouveau) signant collectivement avec le secrétaire Marcel Zimmermann (nouveau).

1er décembre. **Syndicat agricole de Bettens**, société coopérative dont le siège est à Bettens (FOSC. du 19 septembre 1919, n° 225, page 1652). Dans son assemblée générale du 14 mai 1940, la société a fait les nominations suivantes: président: Eugène Freymond, de St-Cierges; secrétaire: Emile Cœytaux, de Daillens, les deux à Bettens. Les signatures d'Eugène Gachet et de Louis Magnin sont radiées. La société est engagée par la signature collective d'Eugène Freymond (nouveau) et d'Emile Cœytaux (nouveau).

Bureau de Lausanne

27 novembre. **Atelier Electro-Mécanique S. A.**, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 4 mai 1933). L'assemblée générale extraordinaire du 24 novembre 1941 a décidé la dissolution de la société et sa transformation en société à responsabilité limitée sous la raison sociale «Atelier Electro Mécanique S. à r. l.». L'actif et le passif sont repris conformément à l'art. 826 CO. par la société à responsabilité limitée précitée. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Par acte authentique du 24 novembre 1941, il est constitué sous la raison sociale **Atelier Electro Mécanique S. à r. l.**, une société à responsabilité limitée dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 24 novembre 1941. La société a pour but la reprise et la continuation de l'Atelier Electro-Mécanique et de soufflage de verre fondé à Bellevaux par Max Höhne et précédemment propriété de la société anonyme «Atelier Electro-Mécanique S. A.». Son champ d'activité n'est point limité à cette exploitation, mais il pourra s'étendre à tous genres de travaux rentrant dans la mécanique et le soufflage du verre. Elle pourra notamment encore acquérir des brevets portant sur des inventions qui se rapportent aux travaux rentrant dans le but social, les exploiter elle-même ou les revendre, ou les cessionner. Elle pourra enfin faire toutes opérations commerciales ou techniques en rapport avec le but social. Les quatre associés sont: Max Höhne, fils de Jean; Charles-Max Höhne, fils de Max; Frida Höhne, fille de Jean Dreyer, femme de Max; les 3 de Schenlte (Berne), à Lausanne, et André Stampfli, fils de Jean, d'Aeschi (Soleure), à Lausanne. Le capital social est de 21 000 fr. Il est divisé en 4 parts sociales: la part de Max Höhne est de 2000 fr., celle de Charles-Max Höhne est de 9000 fr.; celle de Frida Höhne, née Dreyer, de 9000 fr., et celle d'André Stampfli, de 1000 fr. La société acquiert avec effet au 24 novembre 1941 de Max Höhne, Charles-Max Höhne, Frida Höhne, née Dreyer, et André Stampfli, l'actif et le passif et tous droits et obligations de la société anonyme «Atelier Electro-Mécanique S. A.», à Lausanne, radiée, conformément au bilan de conversion des actions en parts sociales arrêté au 24 novembre 1941 et aux statuts de dite société anonyme. L'actif total s'élève à 24 427 fr. 58 et le passif total à 3427 fr. 58. Le prix de reprise, soit la valeur des actions converties, s'élève à 21 000 fr., montant par lequel les parts de Max Höhne, Charles-Max Höhne, Frida Höhne, née Dreyer, et André Stampfli, respectivement de 2000 fr., 9000 fr., 9000 fr. et 1000 fr., sont entièrement libérées. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est gérée par un ou plusieurs gérants. Ont été désignés en qualité de gérants: l'associé Max Höhne et l'associé Charles-Max Höhne, qui engagent la société par leur signature individuelle. Bureaux: Rue Aloïs-Fauquet 1, dans les locaux de la société.

29 novembre. Par acte authentique du 27 novembre 1941, il a été constitué sous la raison sociale **Société Rhône films S. A.**, une société anonyme avec siège à Lausanne. Les statuts portent la date du 27 novembre 1941. La société a pour but: 1. la production de films en Suisse et à l'étranger: a) pour son compte et à ses risques; b) en commun avec des maisons suisses et étrangères; 2. l'acquisition de licences, l'achat et la vente de films dans les pays d'Europe et d'Outre-mer; 3. toutes opérations financières ou commerciales se rapportant au but de la société. Le capital social est fixé à 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, libéré en espèces jusqu'à concurrence de 50 000 fr. Les publications seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. A été désigné en qualité de seul administrateur avec signature individuelle Charles-Jules Simond, de Grandevent près Grandson, à Lausanne. Bureaux: Rue du Lion d'Or 2, chez Charles Simond, avocat.

Draperie, confections, etc. — 1er décembre. **Charles Kocher**, draperie, confections, chemiserie, à l'enseigne «A la Maison Modèle», à Lausanne (FOSC. du 10 octobre 1929). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Lingerie, bonneterie, etc. — 1er décembre. **Ida Rossinelli-Frey**, commerce de lingerie, bonneterie et ceintures-corsets, à Lausanne (FOSC. du 26 mai 1939). La raison est radiée, la titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu par l'ordonnance sur le registre du commerce.

Tissus, trousseaux, etc. — 1er décembre. **Silvain Bloch, succ. de J. Rathgeb-Moulin**, tissus, trousseaux, confections, à Lausanne (FOSC. du 7 août 1929). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Appareils électriques, mercerie. — 1er décembre. **G.-A. Moreillon**, à Lausanne. Le chef de la maison est Gustave-Albert Moreillon, allié Cavin, de Gryon (Vaud), à Lausanne. Représentation d'appareils électriques: mercerie. Chemin du Trabandan, Bétyzou B.

1er décembre. **Société Immobilière «La Verbania» S. A.**, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 23 juin 1933). L'assemblée générale du 21 octobre 1941 a décidé la dissolution de la société. L'actif et le passif sont repris par l'actionnaire Hermann Lauber, à Pully, avec le consentement des créanciers. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Participations. — 1er décembre. **Erma S. A. (Erma A. G.)**, participations, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 16 mars 1939). Les locaux sont transférés Rue du Lion d'Or 6, chez Fidès.

Bureau de Vevey

Alimentation. — 1er décembre. **Edouard Chauplanaz, à Vevey**, alimentation générale (FOSC. du 9 avril 1930, n° 184, page 1670). La raison est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison «Vve Marie Chauplanaz», à Vevey.

Vve Marie Chaupianaz, à Vevey. Le chef de la maison est Elena-Marie, née Bluma, veuve d'Edouard-Angelo Chauplanaz, de nationalité italienne, domiciliée à Vevey. Elle reprend l'actif et le passif de la raison «Edouard Chaupianaz», à Vevey, radiée. Alimentation générale. Place du Marché, Au Cep d'Or.

1er décembre **Fabrique de chapeaux et casquettes Vevey S. A. en liquidation (Hut- & Mützenfabrik Vevey A. G. in Liquidation),** ayant son siège social à Vevey (FOSC. du 26 novembre 1937, n° 277, page 2615). La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Branches pralinées, confiserie, etc. — 1941. 28 novembre. **Marcel Tordion,** fabrication de branches pralinées, confiserie, produits alimentaires et représentations diverses, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 25 avril 1939, n° 95). La raison est radiée ensuite de départ du titulaire de la localité.

Bureau de Neuchâtel

28 novembre. **Société Immobilière du Plan Nord S. A.,** à Neuchâtel (FOSC. du 21 octobre 1919, n° 252, page 1847). Selon procès-verbal authentique, l'assemblée générale extraordinaire du 20 novembre 1941 a modifié ses statuts. Le capital-actions a été augmenté de 40 000 fr. à 120 000 fr. par l'émission au pair de 200 actions nouvelles de 400 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. La société anonyme a repris par voie d'absorption l'actif et le passif de la «Société Immobilière de la Rue des Pavés S. A.», à Neuchâtel (FOSC. du 21 octobre 1919, n° 252, page 1847) et de la «Société immobilière de la Rue de l'Industrie S. A.», à Fleurier (FOSC. du 4 novembre 1919, n° 264, page 1936), qui sont dissoutes et radiées. Elle a repris de la «Société Immobilière de la Rue des Pavés S. A.» pour le prix de 72 791 fr. 60 l'immeuble formant l'article 5450 du cadastre de Neuchâtel, en se chargeant de son passif d'ensemble 55 991 fr. 60 et en remettant à ses actionnaires 42 actions de 400 fr. chacune, entièrement libérées, comprises dans le capital ci-dessus. Elle a repris de la «Société Immobilière de la Rue de l'Industrie S. A.» son immeuble formant l'article 557 du cadastre de Fleurier pour le prix de 28 700 fr. en se chargeant de son passif ascendant à 18 700 fr. et en remettant à ses actionnaires 25 actions de 400 fr. chacune, entièrement libérées, comprises dans le capital ci-dessus. Le solde de l'augmentation du capital-actions par 53 200 fr. a été libéré par compensation avec l'avoir de même valeur des souscripteurs contre la société. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 ou plusieurs membres. Charles Jéquier et William Borle ne font plus partie du conseil d'administration, le premier ensuite de décès, le second ensuite de démission. Paul Jéquier, de et à Fleurier, déjà inscrit, est seul administrateur et engagera la société comme tel. Sa signature comme administrateur-délégué est radiée. Bureaux: Rue du Crêt Taconnet 40, à Neuchâtel, au domicile de M.-G. Méautis.

Cinématographes. — 1er décembre. **Jules Lesegretain,** à Neuchâtel. Le chef de la maison est Jules-Edmond Lesegretain, de Boudevilliers, à Neuchâtel. Exploitation de cinématographes. Place Numa-Droz 1.

Genf — Genève — Ginevra

1941. 27 novembre. **Société Immobilière Borlac,** société anonyme ayant son siège à Genève. Suivant acte authentique dressé le 26 novembre 1941, il a été constitué une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, et spécialement l'acquisition pour le prix de 150 000 fr. d'un immeuble sis en la commune de Collonge-Bellerive (parcelle 4351, feuille 23 de 15 ares, 30 mètres, 80 décimètres, avec quatre bâtiments). Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Pierre Folliet, de Vernier, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de la Croix d'Or 12 (étude Me Pierre Folliet).

Machines, meubles et fournitures de bureau. — 28 novembre. **Nic. Lamm,** à Genève. Le chef de la maison est Nicolas Lamm, de nationalité russe, domicilié à Genève. Commerce de machines, meubles et fournitures de bureau. Boulevard des Tranchées 10.

28 novembre. **Société Immobilière Charmilles-Château,** société anonyme à Genève (FOSC. du 17 septembre 1938, page 2013). Le conseil d'administration est composé de: Rudolf Kaufmann, président, de Grindelwald (Berne), à Genève, et Henri Pourrat, secrétaire (inscrit), lesquels signent individuellement. Etienne Muller, ancien membre et président du conseil d'administration, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

28 novembre. **Société Immobilière Charmilles-Plateau,** société anonyme à Genève (FOSC. du 17 septembre 1938, page 2013). Le conseil d'administration est composé de: Rudolf Kaufmann, président, de Grindelwald (Berne), à Genève, et Henri Pourrat, secrétaire (inscrit), lesquels signent individuellement. Etienne Muller, ancien membre et président du conseil d'administration, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

28 novembre. **Société Immobilière Ancienne Usine,** société anonyme à Genève (FOSC. du 17 septembre 1938, page 2013). Le conseil d'administration est composé de: Rudolf Kaufmann, président, de Grindelwald (Berne), à Genève, et Henri Pourrat, secrétaire (inscrit), lesquels signent collectivement. Etienne Muller, ancien membre et président du conseil d'administration, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

28 novembre. **Société Immobilière de la Rose Thé,** société anonyme, à Genève (FOSC. du 16 juillet 1940, page 1279). Le conseil d'administration est composé de: Jacques L'Huillier, président, de et à Genève; Rodolphe Siegrist (inscrit), nommé secrétaire, et Georges Grandjean (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), lesquels signent individuellement. Jean-Théodore L'Huillier, membre et président du conseil d'administration, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

28 novembre. **Société Immobilière de la Rose Rouge,** société anonyme à Genève (FOSC. du 15 janvier 1934, page 121). Le conseil d'administration est composé de: Jacques L'Huillier (inscrit), nommé président; Pierre L'Huillier, secrétaire, de et à Genève, et Rodolphe Siegrist (inscrit), lesquels signent individuellement. L'administrateur Jean L'Huillier, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

28 novembre. **Société Immobilière de la Route de St-Georges, C,** société anonyme à Genève (FOSC. du 16 juillet 1940, page 1279). Le conseil d'administration est composé de: Pierre L'Huillier (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président, actuellement domicilié à Genève; Jacques L'Huillier, secrétaire, de et à Genève, et Georges Grandjean (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Jean-Théodore L'Huillier, membre et président du conseil d'administration, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

28 novembre. **Société Immobilière «Le Petit Nice»,** société anonyme à Genève (FOSC. du 10 avril 1934, page 945). Le conseil d'administration est composé de: Pierre L'Huillier (inscrit), nommé président, et Jacques L'Huillier (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent collectivement. L'administrateur Jean L'Huillier, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

Société immobilière. — 28 novembre. **Société Anonyme les Contamines, lettre D.,** à Genève (FOSC. du 10 avril 1934, page 945). Le conseil d'administration est composé de: Jacques L'Huillier (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président, et Pierre L'Huillier (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent collectivement. Jean L'Huillier, membre et président du conseil d'administration, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

28 novembre. **Société Immobilière Florissant Midi B,** société anonyme à Genève (FOSC. du 9 décembre 1940, page 2282). Le conseil d'administration est composé de: Jacques L'Huillier (inscrit) nommé président; Eugène Momo, secrétaire (inscrit), et Pierre L'Huillier, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Jean-Théodore L'Huillier, membre et président du conseil d'administration, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

Modes. — 28 novembre. **Sauthier et Co,** commerce de modes, société en nom collectif à Genève (FOSC. du 13 septembre 1927, page 1637). Locaux: Rue de Rive 8.

28 novembre. **Société Immobilière Le Vivier,** société anonyme ayant son siège à Genève (FOSC. du 27 mars 1939, page 633). La société, dissoute de fait depuis 1938, se trouve actuellement entièrement liquidée. Cette société est radiée, avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

Bois et combustibles, etc. — 28 novembre. **Louis Missiin Société Anonyme,** bois et combustibles, etc., ayant son siège à Genève (FOSC. du 6 novembre 1936, page 2617). La société a, suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 août 1941, prononcé sa dissolution. L'actif et le passif sont repris par la maison «Fritz Richard» à Genève (FOSC. du 28 août 1941, page 1688). Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

28 novembre. **Fondation en faveur du personnel de Bon Génie S.A., à Genève.** Sous cette dénomination il a été constitué selon acte authentique du 14 novembre 1941, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du code civil et ses statuts. Elle a pour but de fournir des subsides et des pensions de retraite aux employés âgés ou nécessiteux de «Bon Génie S.A.» Elle ne poursuit aucun but lucratif. La fondation est administrée par un comité de direction composé de 5 ou de 7 membres nommés par le conseil d'administration de «Bon Génie S.A.». Si le comité de direction est composé de 5 membres, 2 au moins, et s'il est composé de 7 membres, 4 au moins devront faire partie du personnel. Les membres représentant le personnel devront être depuis 3 ans au moins au service de la société fondatrice. Le conseil d'administration de «Bon Génie S.A.» désignera un ou deux contrôleurs chargés de vérifier le bilan ainsi que les comptes d'administration. La fondation est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité de direction, dont l'un doit être le président ou le secrétaire. Le premier comité de direction est composé de 7 membres, savoir: Emile Brunschwig, de Genève, à Cologny, président; Frédéric Wanner, de Nidau (Berne) et Genève, à Genève, secrétaire; Jean Meyer, de Casima (Tessin), à Lausanne; Charles Muller, d'Enges (Neuchâtel), à Genève; Paul Buttikofer, de Reiben (Berne), à Lausanne; Marie Baud, née Glardon, de Bex (Vaud), à Lausanne, et Jeanne Zippel, née Uebersax, de Genève, à Cointrin, commune de Meyrin. Adresse: Rue du Marché 34 (locaux de Bon Génie SA.).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Effektenkontroll AG., St. Moritz

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Effektenkontroll AG., St. Moritz, hat am 17. September 1941 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und den bisherigen Verwaltungsrat der Gesellschaft, Rechtsanwalt Dr. Charles Jucker, in Zürich, als Liquidator mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 742, Abs. 2, des Obligationenrechts, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis am 31. Dezember 1941 zuhanden des Liquidators am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (AA. 257³)

St. Moritz, den 3. Dezember 1941. **Der Liquidator.**

Société de Photogravure A. Mo. R., société coopérative

établie à GENÈVE.

Transformation d'une société coopérative en une société commerciale, conformément à l'ordonnance du CF. du 29 décembre 1939.

Première publication.

Les créanciers de cette société sont informés que celle-ci a été transformée en une société à responsabilité limitée. Ils sont sommés de produire leurs créances **d'ici au 20 décembre 1941** en l'étude de **Me Edmond-Lucien Desert, notaire, à Genève,** Rue de la Tour de l'Ile 1, faute de quoi la nouvelle société en deviendra débitrice. (AA. 256³)

Genève, le 1er décembre 1941. **E.-L. Desert, notaire.**

SUISA Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Société Suisse des Auteurs et Editeurs
Società Svizzera degli Autori ed Editori

Gesellschaft unter Aufsicht des Bundesrates gemäss Bundesgesetz betreffend die Verwertung von Urheberrechten (vom 25. September 1940)

Tarife mit Zahlungsbedingungen
und
Bedingungen für die Ablieferung der Verzeichnisse der aufgeführten Werke zwecks Erteilung der Ermächtigung zur öffentlichen Aufführung nichttheatralischer Werke der Tonkunst mit oder ohne Text

Tarife mit Zahlungsbedingungen und Bedingungen für die Ablieferung der Verzeichnisse der aufgeführten Werke, genehmigt durch die Schiedskommission, Art. 4 und 6 des Bundesgesetzes betreffend die Verwertung von Urheberrechten (vom 25. September 1940)

Veröffentlichung im Sinne von Art. 11, Absatz 2, der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend die Verwertung von Urheberrechten (vom 25. September 1940)

Fortsetzung der Tarife

Wir verweisen auf unsere vorangegangene Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 272 vom 19. November 1941.

Tarif-Klasse B

Eidgenössisches Militärdepartement

I. Tarifansatz

Das eidgenössische Militärdepartement bezahlt für das Jahr 1942 an die SUISA für sämtliches Musizieren in der Armee eine Jahresforfaitentschädigung von

Fr. 15 000.— im Aktivdienst,
Fr. 3 750.— im Friedensdienst,

pro rata temporis Friedensdienst zu Aktivdienst.

II. Zahlungsbedingungen

Die Entschädigung ist am 30. Juni 1942 zahlbar.

III. Geltungsdauer des Tarifs

Die in Ziffer I genannten Ansätze haben jeweils für ein weiteres Jahr Gültigkeit, sofern das eidgenössische Militärdepartement nicht bis zum 30. Juni des entsprechenden Jahres eine Neufestsetzung verlangt.

Tarif-Klasse H

Betriebe des Gastgewerbes und Kursäle

I. Tarifansätze

Forfaitansätze für Betriebe, die regelmässig, mindestens einmal im Jahr, Veranstaltungen durchführen.

1. Forfaitansätze für Betriebe, die mindestens während eines Monats an wenigstens 8 Tagen Musikaufführungen veranstalten, sowie Saisonhotels:

A. Kursäle, Luxusbetriebe und Betriebe mit mehr als 100 Sitzplätzen

	pro Musiktag und Ensemble
a) 1 Musiker	Fr. 1.10
b) 2 bis 4 Musiker	Fr. 2.15
c) 5 bis 6 Musiker	Fr. 2.50
d) 7 bis 10 Musiker	Fr. 3.—
e) über 10 Musiker	Fr. 3.90

B. Andere Betriebe

	pro Musiktag und Ensemble
a) 1 Musiker	Fr. —.75
b) 2 bis 4 Musiker	Fr. 1.85
c) 5 bis 6 Musiker	Fr. 2.25
d) 7 bis 10 Musiker	Fr. 2.60
e) über 10 Musiker	Fr. 3.—

2. Forfaitansätze für Betriebe, die nicht mindestens während eines Monats an wenigstens 8 Tagen Musikaufführungen veranstalten, ausgenommen Saisonhotels [1]):

A. Veranstaltungen ohne Eintritt oder mit Eintritt unter Fr. 1.—

	pro Musiktag und Ensemble
a) 1 Musiker	Fr. 4.60
b) 2 bis 4 Musiker	Fr. 6.50
c) 5 bis 6 Musiker	Fr. 9.60
d) 7 und mehr Musiker	Fr. 13.40

B. Veranstaltungen mit Eintritt von Fr. 1.— und darüber

	pro Musiktag und Ensemble
a) 1 Musiker	Fr. 9.20
b) 2 bis 4 Musiker	Fr. 13.—
c) 5 bis 6 Musiker	Fr. 19.20
d) 7 und mehr Musiker	Fr. 26.80

Veranstaltungen in einfachen ländlichen Verhältnissen und in städtischen Kleinbetrieben, die vorwiegend vom Arbeiterstand besucht werden, geniessen auf den Ansätzen der Kategorie 2 einen Rabatt bis zu 50%.

Den Mitgliedern von Landesverbänden, d. h. von Verbänden, die sich auf das Gebiet der ganzen Schweiz erstrecken, wird eine Ermässigung von 10% auf den sämtlichen Ansätzen dieses Tarifs gewährt.

II. Zahlungsbedingungen und Bedingungen für die Ablieferung der Verzeichnisse der aufgeführten Werke

1. Forfaitverträge

Jahresforfaits bis zu Fr. 100.— zahlbar jeweils am 15. Januar eines Vertragsjahres,

Jahresforfaits von Fr. 100.— bis zu Fr. 400.— zahlbar in vier gleichen Raten, jeweils am 15. Januar, 15. April, 15. Juli und 15. Oktober eines Vertragsjahres,

Jahresforfaits über Fr. 400.— zahlbar in zwölf gleichen Raten, jeweils am 15. jeden Monats.

Die SUISA ist berechtigt und verpflichtet, die Raten, die bei Verfall nicht bezahlt sind, unter Berechnung der Postgebühren durch Nachnahme in Form einer Enveloppe zu erheben. Die SUISA anerkennt die Enveloppe als Quittung. Die Enveloppe enthält eine Antwortenveloppe für die Zusendung der Verzeichnisse der während der letzten Zahlungsperiode gespielten Musikwerke.

Die SUISA ist berechtigt und verpflichtet, nicht eingelöst zurückkommende Nachnahmen ein zweites Mal nachzunehmen, unter Berechnung der zusätzlichen Nachnahmegebühren. Ein zweites Mal zurückgehende Nachnahmen sind in Betreibung zu setzen.

Musikaufstellungen, die nicht binnen zehn Tagen nach Bezahlung der fälligen Raten oder nach Einlösung der Nachnahme bei der SUISA eingehen, sind durch die SUISA einmal schriftlich anzumahnen. Gibt der Veranstalter dieser Mahnung binnen zehn Tagen seit deren Versendung keine Folge, ist die SUISA berechtigt, die hierfür vertraglich vorgesehene Konventionalstrafe geltend zu machen, unter Aufrechterhaltung ihres gesetzlichen und vertraglichen Rechtes auf Zustellung der Programme.

2. Einzelermächtigungen

Der Veranstalter hat spätestens 3 Tage vor der Durchführung der Veranstaltung die SUISA um die Erteilung der Ermächtigung zu ersuchen, unter gleichzeitiger Angabe der vorgesehenen Anzahl Musiker. Die SUISA ist berechtigt, die Ermächtigung unter gleichzeitiger Nachnahme der Aufführungsgebühren zu erteilen.

Spätestens 3 Tage nach der Veranstaltung hat der Veranstalter der SUISA die Verzeichnisse der aufgeführten Musik einzusenden.

Musikaufstellungen, die nicht binnen 10 Tagen seit der Veranstaltung bei der SUISA eingehen, sind durch die SUISA einmal schriftlich einzufordern. Gibt der Veranstalter dieser Mahnung binnen 10 Tagen seit ihrer Versendung keine Folge, so ist die SUISA berechtigt, die hierfür vertraglich vorgesehene Konventionalstrafe geltend zu machen, unter Aufrechterhaltung ihres gesetzlichen und vertraglichen Rechtes auf Zustellung der Programme.

III. Gültigkeitsdauer des Tarifs

Der vorliegende Tarif gilt für die Dauer von 2 Jahren ab 1. Januar 1942.

[1]) Diese Ansätze gelten auch für Betriebe, die nicht regelmässig und nicht mindestens einmal im Jahr Veranstaltungen durchführen und die die Ermächtigung für einen einzelnen Anlass zu erwerben wünschen.

Weitere Tarife werden von Fall zu Fall publiziert.

Tarifs et conditions de paiement
ainsi que
conditions de remise des relevés des œuvres exécutées pour obtenir l'autorisation d'exécuter publiquement les œuvres non théâtrales de musique avec ou sans texte

Tarifs et conditions de paiement ainsi que conditions de remise des relevés des œuvres exécutées approuvés par la Commission arbitrale prévue par les articles 4 et 6 de la loi fédérale concernant la perception de droits d'auteur (du 25 septembre 1940)

Publication conforme à l'article 11, alinéa 2, du Règlement d'exécution de la loi fédérale concernant la perception de droits d'auteur (du 25 septembre 1940)

Suite des Tarifs

Nous renvoyons le lecteur à notre publication précédente, parue dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 272, du 19 novembre 1941.

Classe H du tarif

Etablissements publics, hôtels et kursaals

I. Taux du tarif

Taux forfaitaires pour les entreprises qui organisent régulièrement des exécutions musicales, au moins une fois par an.

1. Taux forfaitaires pour les entreprises qui, pendant un mois au moins, organisent des exécutions musicales au minimum 8 jours par mois, ainsi que pour les hôtels saisonniers:

A. Kursaals, établissements de luxe et établissements comptant plus de 100 places assises

	par jour et par ensemble exécutant
a) 1 musicien	fr. 1.10
b) 2 à 4 musiciens	fr. 2.15
c) 5 à 6 musiciens	fr. 2.50
d) 7 à 10 musiciens	fr. 3.—
e) plus de 10 musiciens	fr. 3.90

B. Autres entreprises

	par jour et par ensemble exécutant
a) 1 musicien	fr. —.75
b) 2 à 4 musiciens	fr. 1.85
c) 5 à 6 musiciens	fr. 2.25
d) 7 à 10 musiciens	fr. 2.60
e) plus de 10 musiciens	fr. 3.—

2. Taux forfaitaires pour les entreprises qui n'organisent pas, au moins pendant un mois, des exécutions musicales au minimum 8 jours par mois, à l'exception des hôtels saisonniers [1]:

A. Manifestations sans entrée ou avec une entrée inférieure à fr. 1.—

	par jour et par ensemble exécutant
a) 1 musicien	fr. 4.60
b) 2 à 4 musiciens	fr. 6.50
c) 5 à 6 musiciens	fr. 9.60
d) 7 musiciens et plus	fr. 13.40

B. Manifestations avec entrée de fr. 1.— et au-dessus

	par jour et par ensemble exécutant
a) 1 musicien	fr. 9.20
b) 2 à 4 musiciens	fr. 13.—
c) 5 à 6 musiciens	fr. 19.20
d) 7 musiciens et plus	fr. 26.80

Les manifestations organisées à la campagne à l'intention de milieux modestes, et celles qui sont données dans de petits établissements urbains, fréquentés surtout par la classe laborieuse, bénéficient sur les taux de la catégorie 2 d'un rabais pouvant aller jusqu'à 50%.

Une réduction de 10% sur tous les taux du présent tarif sera accordée aux membres de fédérations nationales, c'est-à-dire de fédérations qui s'étendent sur tout le territoire de la Suisse.

II. Conditions de paiement et remise des listes d'œuvres exécutées

1. Contrats à forfait

Les forfaits annuels ne dépassant pas fr. 100.— sont payables en une fois, le 15 janvier de chaque année d'exercice.

Les forfaits annuels compris entre fr. 100.— et fr. 400.— sont payables en quatre versements égaux, les 15 janvier, 15 avril, 15 juillet et 15 octobre de chaque année d'exercice.

Les forfaits annuels supérieurs à fr. 400.— sont payés en douze mensualités égales, le 15 de chaque mois.

La SUISA a le droit et l'obligation de prendre en remboursement sous enveloppe les indemnités non acquittées à l'échéance, en y ajoutant les frais de poste. La SUISA reconnaît l'enveloppe comme quittance. L'enveloppe du remboursement contient une enveloppe-réponse pour l'envoi des listes d'œuvres musicales exécutées durant la dernière période de paiement.

La SUISA a le droit et l'obligation de prendre en remboursement une seconde fois les remboursements revenus impayés, en ajoutant au montant les nouveaux frais de poste. Les remboursements revenus impayés une seconde fois seront recouvrés par voie de poursuite.

Les listes d'œuvres exécutées qui ne seront pas parvenues à la SUISA dans les dix jours après le paiement des indemnités échues ou du remboursement, seront réclamées une fois par écrit. Si l'organisateur ne donne pas suite à ce rappel dans les dix jours après son envoi, la SUISA est autorisée à appliquer les amendes et sanctions prévues pour ce cas dans le contrat, sans préjudice de son droit légal et contractuel à la remise des programmes.

2. Autorisations pour exécutions musicales isolées

L'organisateur doit solliciter de la SUISA l'autorisation de donner le concert trois jours au plus tard avant la manifestation, en indiquant en même temps le nombre d'exécutants prévu. La SUISA est en droit d'accorder l'autorisation contre remboursement des taxes d'exécution.

L'organisateur est tenu d'envoyer à la SUISA la liste des œuvres exécutées dans les trois jours qui suivent la manifestation.

Les listes d'œuvres exécutées qui ne seront pas parvenues à la SUISA dans les dix jours après la manifestation, seront réclamées une fois par écrit. Si l'organisateur ne donne pas suite à ce rappel dans les dix jours après son envoi, la SUISA est autorisée à appliquer les amendes et sanctions prévues pour ce cas dans le contrat, sans préjudice de son droit légal et contractuel à la remise des programmes.

III. Durée de validité du tarif

Le présent tarif est valable pour la durée de deux ans, à compter du 1er janvier 1942.

[1]) Ces taux s'appliquent aussi aux entreprises qui n'organisent pas régulièrement des exécutions musicales, même pas une fois par an, et qui désirent obtenir l'autorisation pour une manifestation spéciale.

D'autres tarifs seront publiés, le cas échéant.

Tariffe e condizioni di pagamento

e

condizioni di rimessa degli elenchi delle opere eseguite per ottenere l'autorizzazione di eseguire pubblicamente opere musicali non teatrali con o senza testo

Tariffe e condizioni di pagamento, come pure condizioni di rimessa degli elenchi delle opere eseguite, approvate dalla Commissione arbitrale prevista dagli articoli 4 e 6 della legge federale concernente la riscossione dei diritti d'autore (del 25 settembre 1940)

Pubblicazione conforme all'articolo 11, comma 2, del Regolamento esecutivo della legge federale concernente la riscossione dei diritti d'autore (del 25 settembre 1940)

Continuazione delle tariffe

Rinviamo anche alla nostra precedente pubblicazione nel Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 272 del 19 novembre 1941.

Classe H della tariffa

Esercizi pubblici e «Kursaal»

I. Prezzi di tariffa

Prezzi a «forfait» per aziende che regolarmente, almeno una volta all'anno, organizzano esecuzioni musicali.

1. Prezzi a «forfait» per aziende che organizzano in almeno un mese all'anno delle esecuzioni musicali per almeno otto giorni, come pure per alberghi di stagione:

A. «Kursaal», ritrovi di lusso ed esercizi pubblici con oltre 100 posti a sedere

	per giorno di musica e per gruppo musicale
a) 1 esecutore	fr. 1.10
b) 2 a 4 esecutori	fr. 2.15
c) 5 a 6 esecutori	fr. 2.50
d) 7 a 10 esecutori	fr. 3.—
e) oltre 10 esecutori	fr. 3.90

B. Altri esercizi pubblici

	per giorno di musica e per gruppo musicale
a) 1 esecutore	fr. —.75
b) 2 a 4 esecutori	fr. 1.85
c) 5 a 6 esecutori	fr. 2.25
d) 7 a 10 esecutori	fr. 2.60
e) oltre 10 esecutori	fr. 3.—

2. Prezzi a «forfait» per aziende che non organizzano in almeno un mese all'anno esecuzioni musicali per almeno otto giorni, eccettuati gli alberghi di stagione: [1]):

A. Manifestazioni senza tassa d'entrata o con tassa d'entrata inferiore ad fr. 1.—

	per giorno di musica e per gruppo musicale
a) 1 esecutore	fr. 4.60
b) 2 a 4 esecutori	fr. 6.50
c) 5 a 6 esecutori	fr. 9.60
d) 7 e più esecutori	fr. 13.40

B. Manifestazioni con tassa d'entrata di fr. 1.— e più

	per giorno di musica e per gruppo musicale
a) 1 esecutore	fr. 9.20
b) 2 a 4 esecutori	fr. 13.—
c) 5 a 6 esecutori	fr. 19.20
d) 7 e più esecutori	fr. 26.80

Le manifestazioni musicali tenute in zone rurali, in modeste condizioni o in piccoli esercizi cittadini, che sono frequentati prevalentemente dal ceto operaio, godono sui prezzi della categoria 2 un ribasso sino al 50%.

Ai membri di associazioni nazionali, ossia di associazioni che si estendono sul territorio di tutta la Svizzera, è accordato un ribasso del 10% su tutti i prezzi di questa tariffa.

II. Condizioni di pagamento e condizioni relative alla consegna degli elenchi delle opere musicali eseguite

1. Contratti a «forfait».

I «forfaits» annuali non eccedenti i fr. 100.— sono pagabili il 15 gennaio di ciascun anno della durata del contratto;

i «forfaits» annuali di oltre fr. 100.— ma non eccedenti i fr. 400.—, sono pagabili in quattro rate eguali, il 15 gennaio, il 15 aprile, il 15 luglio e il 15 ottobre di ciascun anno della durata del contratto;

i «forfaits» annuali di oltre fr. 400.— sono pagabili in dodici rate eguali, il 15 di ciascun mese.

La SUISA ha il diritto e l'obbligo di riscuotere, mediante rimborso postale, le rate insolute alla scadenza, oltre le spese postali, servendosi di una busta. La SUISA riconosce questa busta come quietanza. La busta contiene una busta-risposta per l'invio degli elenchi delle opere musicali eseguite durante l'ultimo periodo di pagamento.

In caso di non pagamento, la SUISA ha il diritto e l'obbligo d'inviare una seconda volta il rimborso aumentato delle nuove spese postali. Se il rimborso resta ancora insoluto, si procederà per via esecutiva.

Elenchi di opere eseguite, che non giungono alla SUISA entro dieci giorni dopo il pagamento delle rate scadute o del rimborso, dovranno essere da lei richieste una volta mediante lettera. Qualora, trascorsi dieci giorni del suo invio, questa richiesta rimanga infruttuosa, la SUISA ha il diritto di applicare le sanzioni e multe previste dalla convenzione, impregiudicato il suo diritto legale e contrattuale alla consegna dei programmi.

2. Permessi per singole esecuzioni musicali.

Al più tardi tre giorni prima dell'esecuzione musicale, l'organizzatore deve chiedere alla SUISA il permesso, indicando pure nello stesso tempo il numero degli esecutori previsto. La SUISA ha il diritto di accordare il permesso soltanto dietro simultanea riscossione, mediante rimborso postale, delle tasse dell'esecuzione musicale.

Al più tardi 3 giorni dopo la manifestazione, l'organizzatore deve mandare alla SUISA gli elenchi delle opere eseguite.

Elenchi di opere eseguite, che non giungono alla SUISA entro dieci giorni della manifestazione, saranno da lei richiamati una volta mediante lettera. Qualora, trascorsi dieci giorni del suo invio, questa richiesta rimanga infruttuosa, la SUISA ha il diritto di applicare le sanzioni e multe previste dalla convenzione, impregiudicato il suo diritto legale e contrattuale alla consegna dei programmi.

III. Durata della validità della tariffa

La presente tariffa vale per la durata di 2 anni, a contare dal 1° gennaio 1942.

[1]) Questi prezzi valgono anche per aziende che non organizzano regolarmente, nemmeno una volta all'anno, esecuzioni musicali e che desiderano ottenere il permesso per una singola manifestazione.

Altre tariffe saranno pubblicate all'occorrenza.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica che modifica le tariffe ed i prezzi minimi nella fabbricazione di orologi Roskopf

(Del 1° dicembre 1941)

Il Dipartimento federale dell' economia pubblica,

visto il decreto del Consiglio federale del 29 dicembre 1939 per la protezione dell'industria svizzera degli orologi, ordina:

Art. 1. È approvata la tariffa di base delle spirali Roskopf adottata dall' Associazione di industriali svizzeri dell'orologio Roskopf e sottoposta al Dipartimento dell'economia pubblica il 22 novembre 1941.

Sono parimente approvate le modificazioni delle tariffe e dei prezzi minimi adottati dall'Associazione di industriali svizzeri dell'orologio Roskopf e sottoposte al Dipartimento dell'economia pubblica il 22 novembre 1941. Queste modificazioni concernono le seguenti tariffe:

a) la tariffa per parti abbozzate Roskopf;
b) la tariffa per orologi Roskopf;
c) la tariffa per spirali Roskopf.

La tariffa per spirali Roskopf e le modificazioni delle tariffe indicate alle lettere a, b, c sono dichiarate obbligatorie per i membri dell'Associazione di industriali svizzeri dell'orologio Roskopf e per le ditte non affiliate a questo gruppo.

Art. 2. La tariffa per spirali Roskopf e la tabella delle modificazioni indicate all'articolo 1 della presente ordinanza sono depositate alla Camera svizzera dell'orologeria, in La Chaux-de-Fonds, dove gli interessati potranno procurarsele.

Art. 3. Tutte le ordinazioni prese o fatte, prima dell'entrata in vigore della presente ordinanza, a prezzi non conformi alle norme approvate dal Dipartimento dell'economia pubblica dovranno essere notificate alla Camera svizzera dell'orologeria entro il 10 dicembre 1941. Queste ordinazioni dovranno essere eseguite entro il 15 gennaio 1942 se concernono parti abbozzate, movimenti interi smontati o spirali Roskopf e, entro il 15 marzo 1942, se concernono movimenti o orologi. Le vecchie ordinazioni notificate alla Camera svizzera dell'orologeria che non saranno state eseguite avanti il 16 gennaio 1942 per le parti abbozzate, movimenti interi smontati e spirali, e il 16 marzo 1942 per i movimenti e gli orologi potranno essere fornite soltanto ai prezzi prescritti dalla presente ordinanza.

Art. 4. Le infrazioni alla presente ordinanza saranno punite conformemente alle disposizioni del decreto del Consiglio federale del 29 dicembre 1939 per la protezione dell'industria svizzera degli orologi.

Art. 5. La preseute ordinanza entra in vigore il 1° dicembre 1941.

285. 4. 12. 41.

Internationale Marken — Internationale Muster und Modelle

Das Internationale Bureau für gewerbliches Eigentum gibt folgende Veröffentlichungen heraus:

1. Unter dem Titel «Les marques internationales» die Sammlung der international eingetragenen Fabrik- und Handelsmarken;
2. unter dem Titel «Les dessins et modèles internationaux» die Liste der international eingetragenen Hinterlegungen gewerblicher Muster und Modelle.

Die Sammlung Nr. 1 erscheint monatlich, die Liste Nr. 2 bis auf weiteres in unregelmässigen Zeitabschnitten, je nach der Zahl der Eintragungen.

Das eidgenössische Amt für geistiges Eigentum in Bern (Hallwylstrasse 15) stellt den Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes auf Begehren zu:

«Les marques internationales» gegen eine Gebühr von Fr. 3.— per Jahr;

«Les dessins et modèles internationaux» gegen eine Gebühr von Fr. 2.— per Jahr.

Bestellungen auf die eine oder die andere dieser Veröffeutlichungen oder auf beide zusammen können nur berücksichtigt werden, wenn sie, nebst den entsprechenden Gebühren (siehe hievor), vor Ende des laufenden Jahres dem eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum (Postcheck III 4000) eingereicht werden.

284. 3. 12. 41.

Marques internationales — Dessins et modèles internationaux

Le Bureau international pour la propriété industrielle fait paraître les publications suivantes:

1. Sous le titre «Les marques internationales», la collection des marques de fabrique et de commerce enregistrées internationalement;
2. sous le titre «Les dessins et modèles internationaux», la liste des dépôts de dessins ou modèles enregistrés internationalement.

La collection n° 1 paraît chaque mois; la liste n° 2 ne paraît pas pour le moment d'une façon régulière, sa parution dépend du nombre des enregistrements.

Le Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, à Berne (Hallwylstrasse 15), adressera sur demande aux abonnés de la Feuille officielle suisse du commerce:

«Les marques internationales» contre paiement d'une taxe de fr. 3.— par an;

«Les dessins et modèles internationaux» contre paiement d'une taxe de fr. 2.— par an.

Les abonnements à l'une ou l'autre de ces publications ou aux deux ensemble ne peuvent être pris en considération que si la commande en est faite, et le montant payé (voir ci-dessus) au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle (compte de chèques postaux III 4000) avant la fin de l'année courante.

284. 3. 12. 41.

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der **Mittwoch, den 17. Dezember 1941, 11 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins,** Aeschenvorstadt 1, in Basel, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 1940 bis 30. September 1941 und
2. des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die in diesen Berichten gestellten Anträge.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich daran vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldungsstellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer andern Stelle, spätestens am 15. Dezember 1941

bei der Gesellschaft,
beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich und Genf,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich,
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich,

sowie bei sämtlichen andern schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen dieser Banken, ferner

bei den Herren: **Dreyfus Söhne & Cie. in Basel,**
Ehinger & Cie. in Basel,
A. Sarasin & Cie. in Basel,
Zahn & Cie. in Basel,
Bordier & Cie. in Genf,

zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden. Die hinterlegten Aktien können erst nach der Generalversammlung zurückgezogen werden.

Die Gewinn- und **Verlustrechnung, die Bilanz mit dem** Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht werden vom 6. Dezember 1941 an bei der Gesellschaft, Malzgasse 32, **in Basel, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.** P 2870

Basel, den 28. November 1941. **Der Verwaltungsrat.**

Obligations

Les porteurs d'obligations de la Société Coopérative de Consommation de Lausanne et environs, Lausanne, sont avisés que les titres échéant le 30 juin 1942 seront renouvelés aux taux du jour s'ils ne sont pas dénoncés six mois à l'avance. **Dernier délai: 31 décembre 1941,** conformément aux prescriptions stipulées sur les titres. P 2880

Lausanne, le 3 décembre 1941.

Société Coopérative de Consommation de Lausanne et environs

Société vaudoise de consommation

Echange des actions

Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1941, la société a décidé de transformer ses actions, à raison de cinq actions anciennes au porteur de vingt francs contre une action nouvelle nominative de cent francs.

En conséquence, sommation est faite aux détenteurs d'actions au porteur de présenter leurs titres, pour l'échange, au siège de la société, angle **Palud-St-Laurent,** d'ici au 31 mai 1942.

Faute de présentation dans ce délai, les titres seront annulés et des actions nouvelles, à concurrence de la valeur des actions anciennes, seront consignées auprès de la **Banque** Cantonale Vaudoise, à Lausanne. P 2676

„HELVETIA"

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich

Einladung

zur ausserordentlichen Generalversammlung

vom 13. Dezember 1941, 10½ Uhr, im Kongresshaus in Zürich, Gotthardstrasse 5, Eingang U, im Vortragssaal.

TRAKTANDEN:

Protokollabnahme und Revision der Statuten (Anpassung an das neue Obligationenrecht);

und

zur Wahlversammlung der Genossenschafter,

welche auf Grund der neuen Statuten im Anschluss an die Generalversammlung im Kongresshaus in Zürich stattfindet.

TRAKTANDUM:

Wahl der Delegiertenversammlung.

Die Mitglieder der Genossenschaft haben bis zum 9. Dezember 1941 für die Teilnahme an der Generalversammlung schriftlich oder mündlich und für die Teilnahme an der Wahlversammlung durch schriftliches Gesuch eine Legitimationskarte zu verlangen, die zugleich als Stimmausweis gilt. Schriftliche Gesuche müssen bis zum Abend des Fristablaufes einer schweizerischen Poststelle aufgegeben werden. Verspätete Gesuche dürfen nicht berücksichtigt werden. (OF 26462 Z) P 2786

Zürich, den 27. November 1941.

„HELVETIA"
Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt
Der Verwaltungsrat.

Prämienanleihen des Schweizerischen kathol. Volksvereins

(43. Serien- und Nummernziehung per 10. Oktober und 10. November 1941)

Serien-Ziehung:

Serien Nrn.	315	386	1365	1696	2797	3058	3273	3672	3770	3909
4564	5009	5059	5427	5629	6180	6732	7132	7611	7727	7843
8259	8280	8334	8846	9286	9363	9768	9782	10135	10174	10268
10577	10756	10757	11744	11850	12934	13258	13431	13562	13566	13584
14217	14430	14465	14663	15002	15699	16945	17773	17853	17913	18168
18487	18620	18651	18862	19031	19398	20661	20811	20913	21744	22077
23577	23903	23990	24743							

Nummern-Ziehung:

Serie 18620	Nr. 5	Fr.5000	Serie 15002	Nr.10	Fr. 50	Serie 18487	Nr. 2	Fr. 25
Serie 5629	Nr. 8	Fr.1000	Serie 14465	Nr. 5	Fr. 50	Serie 13431	Nr. 8	Fr. 25
Serie 6732	Nr. 9	Fr.1000	Serie 6732	Nr. 6	Fr. 50	Serie 19031	Nr. 5	Fr. 25
Serie 18168	Nr. 1	Fr.1000	Serie 3909	Nr. 8	Fr. 50	Serie 13562	Nr. 2	Fr. 25
Serie 8334	Nr. 3	Fr. 500	Serie 3672	Nr. 2	Fr. 50	Serie 9782	Nr. 8	Fr. 25
Serie 8280	Nr.10	Fr. 500	Serie 15699	Nr. 7	Fr. 50	Serie 15699	Nr. 8	Fr. 25
Serie 21744	Nr. 1	Fr. 250	Serie 7132	Nr. 7	Fr. 50	Serie 14430	Nr. 2	Fr. 25
Serie 7727	Nr. 2	Fr. 250	Serie 20811	Nr. 2	Fr. 50	Serie 13584	Nr. 8	Fr. 25
Serie 18862	Nr. 4	Fr. 250	Serie 14217	Nr.10	Fr. 50	Serie 5427	Nr. 5	Fr. 25
Serie 13258	Nr. 6	Fr. 250	Serie 10756	Nr. 5	Fr. 25	Serie 9782	Nr. 9	Fr. 25
Serie 7843	Nr. 2	Fr. 100	Serie 16945	Nr. 7	Fr. 25	Serie 16945	Nr. 1	Fr. 25
Serie 18651	Nr.10	Fr. 100	Serie 14465	Nr. 4	Fr. 25	Serie 5009	Nr. 1	Fr. 25
Serie 17773	Nr. 1	Fr. 100	Serie 18651	Nr. 8	Fr. 25	Serie 22077	Nr. 6	Fr. 25
Serie 18862	Nr. 6	Fr. 100	Serie 14663	Nr. 7	Fr. 25	Serie 19398	Nr. 7	Fr. 25
Serie 14663	Nr. 1	Fr. 50	Serie 18651	Nr. 5	Fr. 25	Serie 18862	Nr. 9	Fr. 25
Serie 9363	Nr. 4	Fr. 50	Serie 6732	Nr. 4	Fr. 25	Serie 20661	Nr. 2	Fr. 25
Serie 17913	Nr. 1	Fr. 50	Serie 14217	Nr. 1	Fr. 25			

Aluminium Laufen A.G., Laufen

Sandguss **Kokillenguss**
Spritzguss **Apparatebau**
Schweisserei **Profile**

in allen Leichtlegierungen, sowie Bronze und Zink nach Zeichnungen, Modellen, Mustern usw. Größte Leistungsfähigkeit, vorteilhafte Bedingungen, prima Referenzen. Offerten oder Vertreterbesuche, fachmännische Beratungen für Sie unverbindlich.

101

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf
Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3

2499

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kisten, genntet u. verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solider, fachmännischer Ausführung. 401

RUF ORGANISATION

Zeitprobleme des Kaufmanns

wie Ausgleichskasse,
Erfolgsrechnung,
Lagerkontrolle,
Lohn- und Gehaltsbuchhaltung,
Mobilisationsfolgen und Abhilfe

finden durch die Ruf-Organisation eine dem Betrieb individuell angepaßte Lösung bei kleinstem Aufwand an Zeit und Arbeit.

Ruf-Buchhaltung A.-G. Löwenstr. 19
Telephon 5 76 80 **Zürich**

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**

PEERLESS

Seit 1903 glänzend bewährt

Kapitalkräftiger Textilfachmann

sucht Lieferanten für gute
Damen-Konfektion.

Offerten unter Chiffre B 22752 On an Publicitas Olten.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt Erfolg

Einfacher,

viel einfacher und zuverlässiger führen Sie die Buchhaltung doch mit der vorhandenen Schreibmaschine. Erkundigen Sie sich über die vielen Vorteile.

Signal-Organisation
Zürich
Seefeldstr. 47 Tel. 2 87 05

Le propriétaire du brevet suisse
N° 187648
The Libbey Glass Manufacturing Company, pour: „Machine à travailler le verre", désirerait céder le brevet ou des licences d'exploitation de l'invention, à des fabricants suisses.

Pour renseignements:
Fl. Rabilloud,
Ingénieur-Conseil,
Cours de Rive 7,
P 2879 à **Genève.**

Kommerzielle Anzeigen
finden die beste Beachtung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Vereinigte Webereien Sernftal und Azmoos in Engi (Glarus)

Einladung

zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

der Vereinigten Webereien Sernftal und Azmoos, auf Montag, den 15. Dezember 1941, nachmittags 15 ½ Uhr, im Hotel Schwanderhof, in Schwanden.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. April 1941.
2. Feststellung der Einzahlung des um Fr. 175 000 auf Fr. 875 000 erhöhten Aktienkapitals.
3. Beschlussfassung über die Aufteilung der Vereinigten Webereien Sernftal und Azmoos, in Engi (Glarus) in zwei selbständige Gesellschaften, und zwar in:
   a) Vereinigte Webereien Sernftal, in Engi (Kanton Glarus),
   b) Weberei Azmoos, in Azmoos,
   gemäss Bericht an die Aktionäre.
4. Zustimmung zur Uebernahme des gesamten Aktienkapitals von Fr. 875 000 von den Vereinigten Webereien Sernftal und Azmoos durch die Vereinigten Webereien Sernftal, in Engi (Kanton Glarus).
5. Uebernahme des gesamten Obligationenkapitals der 4%-Hypothekaranleihe von Fr. 750 000 durch die Weberei Sernftal bei gleicher eventuell vermehrter hypothekarischer Sicherstellung.
6. Beschlussfassung betreffend Gründung der Weberei Azmoos, in Azmoos, durch die Vereinigten Webereien Sernftal, in Engi, gemäss Antrag des Verwaltungsrates.
7. Statutenrevision.

Der Bericht des Verwaltungsrates zu den Traktanden 2 bis 7 liegt vom 4. Dezember 1941 an zur Einsichtnahme der tit. Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Engi auf.

Für die Stimmberechtigung ist § 11 der Statuten massgebend. Stimmkarten zu der Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktientitel bei der

Glarner Kantonalbank in Glarus,
Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur,
Schweizerischen Kreditanstalt Filiale in Glarus,
Ersparniskasse Matt und Engi in Engi und
am Sitze der Gesellschaft in Engi

bezogen werden.

Vereinigte Webereien Sernftal und Azmoos in Engi:

P 2858 **DER VERWALTUNGSRAT.**

Brauerei zum Warteck

B. Füglistaller Nachfolger

BASEL

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 18. Dezember 1941, abends 6 Uhr, im Restaurant Steinenklösterli in Basel.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1941 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschluss über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Revision der Statuten zwecks Anpassung an das revidierte OR.

Bericht, Jahresrechnung und Statutenentwurf liegen vom 10. Dezember 1941 an zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der Handwerkerbank Basel auf. Auch können daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 10. bis 17. Dezember 1941 bezogen werden. P 2878

Basel, den 3. Dezember 1941.

Der Verwaltungsrat.

La Rente Immobilière, Société de Construction, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **lundi 15 décembre 1941, à 14 heures 30, dans les bureaux de Messieurs P. & J. L'HUILLIER,** Rue Petitot 5, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs des comptes.
3. Délibération et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination de deux contrôleurs des comptes. P 2832

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à l'adresse ci-dessus jusqu'au 12 décembre 1941 inclusivement, contre présentation des actions ou d'un certificat de dépôt. Le rapport de gestion, le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires chez MM. L'Huillier, où ils peuvent en prendre connaissance.

Le Conseil d'administration.

Vereinigte Webereien Sernftal und Azmoos in Engi (Glarus)

Die Obligationäre werden hiemit zu einer

Obligationärversammlung

eingeladen auf **Montag, den 15. Dezember 1941, 16 Uhr 45, im Hotel Schwanderhof, in Schwanden.**

TRAKTANDEN:

1. Zustimmung zur Abtretung des Azmooser Geschäftes der Vereinigten Webereien Sernftal und Azmoos an eine neu zu gründende Aktiengesellschaft unter der Firma «Weberei Azmoos», in Azmoos.
2. Zustimmung zur Uebernahme des gesamten hypothekarisch gesicherten Obligationenkapitals von Fr. 750 000 der Vereinigten Webereien Sernftal und Azmoos durch die Vereinigten Webereien Sernftal in Engi, unter Beibehaltung der bisherigen hypothekarischen Sicherstellung.

Die Anträge und der Bericht des Verwaltungsrates zu den vorstehend aufgeführten Traktanden über die Aufteilung der Vereinigten Webereien Sernftal und Azmoos in zwei selbständige Aktiengesellschaften liegen ab 3. Dezember 1941 im Verwaltungsbureau in Engi zur Einsicht der Obligationäre auf.

Eintrittskarten können gegen Vorweisung der Obligationen bei der Glarner Kantonalbank in Glarus, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und der Schweizerischen Kreditanstalt, Filiale in Glarus, bis zum 13. Dezember 1941 bezogen werden.

Engi, den 3. Dezember 1941.

Vereinigte Webereien Sernftal und Azmoos in Engi:

P 2859 **DER VERWALTUNGSRAT.**

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Pochon-Jent AG., Bern